

„3 tolle Tage für unser Dorf“
27. - 29. August 2021



80 JAHRE

Oberrothenbach



Inhalt Festschrift

Seite

- | | |
|-------|---|
| 3/4 | Grußwort |
| 5/6 | Lied „Mein Oberrothenbach“ |
| 7-11 | Festprogramm zur 800-Jahrfeier |
| 12-21 | Chronik |
| 22-25 | Gedicht „Unser Dorf -
rund ums Jahr“ |
| 26 | Festkomitee |
| 27 | Dank |
| 28 | Impressum |



800 JAHRE
Oberrothenbach

Grußwort



Gedanken zur 800 Jahrfeier

1221-2021 ... eine lange Zeit
für einen kleinen Ort.

Oberrothenbach und Helmsdorf entwickelten sich in beschaulicher Lage, ständig auf der Hut vor den Forderungen der Lehnsherren und im Wettstreit mit der Stadt Zwickau. Unterschiedliche Gesellschaftsverhältnisse und mehrere Kriege haben die Einwohner in 800 Jahren durchlebt.

Von der schweren Rodungsarbeit über die Entstehung von Landwirtschaft und Handwerk bis zur Errichtung eines Flugplatzes und den Bau vorstädtischer Wohnsiedlungen reicht die Entwicklung von Oberrothenbach und Helmsdorf.


Das jedoch einschneidendste Ereignis war die Liquidierung von Helmsdorf.

Der idyllisch gelegene Ort im Tal oberhalb von Oberrothenbach wurde zum Schlammbecken der SDAG Wismut und versank in den giftigen Spülschlämmen, die bei der Uranerzgewinnung anfallen.

Auch Straßen, Häuser, Fluren, Gewässer und die Gesundheit der Einwohner von Oberrothenbach wurden in den Jahren der Wismutaktivitäten stark in Mitleidenschaft gezogen.

Immer fanden sich jedoch Oberrothenbacher, die an ihrem Ort hingen und diesen wieder nach vorn brachten.

Neue Wohngebiete entstanden und junge Familien fanden hier ihr Zuhause. Seit der politischen Wende von 1989 konnte der Ort seine Einwohnerzahl fast verdoppeln.



Durch die Eingemeindung in die Stadt Zwickau 1999 wurde dem Ort die politische Eigenständigkeit genommen. Doch die Vereine und der Ortschaftsrat vertreten seither die Interessen von Oberrothenbach in den Gremien der Stadt. Mit wenigen finanziellen Mitteln aber mit viel persönlichem Engagement blieben Traditionen und Vereins-tätigkeit bis heute lebendig.

Selbst die gegenwärtigen Einschränkungen durch die Pandemie haben daran nichts geändert. Wir blicken nach vorn und freuen uns mit Ihnen auf eine friedliche und gesunde 800-Jahrfeier.

Hier wollen wir mit allen unseren Vereinen zeigen, dass wir das Feiern nicht verlernt haben.

Erinnern wir uns gemeinsam an die lange, wechselhafte und interessante Geschichte des Ortes. Von einer landwirtschaftlich geprägten Ansiedlung über die Entstehung von Handwerk, Gewerbe und Gastronomie hin zu einem behaglichen Wohnort in der Natur unweit des Zentrums der Stadt Zwickau ... eine beachtliche Entwicklung!

**Darum,
„Mein Oberrothenbach....
du bist das schönste Dorf im Land.“**



Dr. Carsten Schick
Ortsvorsteher



Mein Oberrothenbach - Walzerlied -

komponiert und getextet
von Achim Meyer (ca. 1995)

1. Keine Kneipe, keine Kirch, keine Schule gibts im Ort.
Und der allerletzte Bäcker ist auch schon lange fort.
Doch trotzdem bleiben die Leute,
weil sie glücklich hier sind.
Denn sie lieben ihr Dorf wie der Eckhardt sein Rind.

Refrain:

*Mein Oberrothenbach, mein Dorf, von dem ich sag´
Du bist das schönste Dorf im Land.
Die Wismut war dein Los, der Dreck war riesengroß,
der Schlammteich machte dich bekannt.
Doch das ist lang schon her,
die Wismut gibt´s nicht mehr,
dafür gibt´s saubere Natur.
Mein Oberrothenbach, ich glaub es kommt der Tag,
da fahren die Leute hierher zur Kur.*

2. Und hast du mal Durst kehrst im Stützpunkt du ein.
Da gibt es keinen Stuhl, nur ´nen Tisch winzig klein.
Dort triffst du die Leute aus dem ganzen Revier,
und sie trinken aus der Flasche ihren Schnaps und ihr Bier.



Refrain:

3. Im Stützpunkt da wirst du über alles informiert,
was im Dorf so passiert und was die Welt so schockiert.
Und schwankst du nach Hause, weißt du alles genau,
du brauchst keine Zeitung, kein Fernsehen,
kein Gespräch mit der Frau.

Refrain

4. Im Minimarkt, da steht fast alles parat,
Von der Leberwurst bis Kartoffelsalat.
Und die Mädels sind freundlich, und die Mädels sind nett.
Sie reinigen die Federn sogar für dein Bett.

Refrain

5. Wenn ´s irgendwo brennt sind sie sofort bereit.
Sie löschen jedes Feuer und haben immer Zeit.
Doch sie löschen nicht nur Feuer, sondern auch ihren Brand,
die Feuerwehr vom Dorf, die ist jedem bekannt.



Festprogramm

Freitag
27.08.2021

Tag der Senioren,
der Jugend
und Eröffnung

15:00 Uhr Treff der Senioren

Veranstaltung im großen Festzelt für Senioren aus Oberrothenbach, für ehemalige Helmsdorfer, sowie für geladene Senioren aus den benachbarten Stadtteilen Mosel, Schlunzig und Crossen.

Diese Veranstaltung wird unterstützt vom Team des Schwalbenhof Oberrothenbach.

17:30 Uhr Feierliche Eröffnung

Eröffnungsveranstaltung für geladene Gäste im großen Festzelt.

20:00 Uhr Abend der Jugend

Disko im großen Festzelt mit Überraschungsauftritten.

Diese Veranstaltung wird organisiert vom Jugendclub Oberrothenbach und dem Verein Clan Mc Gregor Mosel.

Samstag
28.08.2021

Tag der
Familie

10:00 Uhr

Erlebnistour für Kinder (Schnipseljagd)
durch Oberrothenbach

Start am Festplatz 10:00 Uhr,
Ende ca. 12:00 Uhr,

Dieses Angebot wird organisiert vom Heimatverein.



Ab 10:00 Uhr

Familienangebot am Festzelt

- Sport- und Spielmöglichkeiten für Kinder (u. a. m. Kinderschminken, Kinder-Hüpfburg)
- Reitvorführung und Reiten für Kinder
- Highland-Games für Kinder
- Natur-Ausstellung „Lernort Natur - Wald/Wild/Jäger“

Festprogramm

- „Landwirtschaft im Wandel der Zeiten - Geschichte zum Anfassen“ - Ausstellung historischer Landwirtschaftstechnik und Schauvorführungen:
Schmied, Zimmermann, Dachdecker, Drechsler, Schau-Melken, Rundfahrten mit Lanz-Bulldog;

Der Familiennachmittag wird organisiert von den Oberrothenbacher Vereinen, der FFW Oberrothenbach, vom Verein Clan Mc Gregor Mosel und unterstützt von vielen fleißigen Helfern, Akteuren und Sponsoren.

Begleitprogramm, u. a.

Urknall-Westsachsen-Gugge e.V., Ungeprobt genial, Körperbemalung durch „ColorJunkies“, Freiluftkegeln, Autorennensimulator, Zauberer, Gaukler, Imbiss, Getränke, Popcorn, Zuckerwatte

19:00 Uhr

Tanz im Festzelt mit „Rock-Ambulance“

Auswertung und Prämierung der besten Gestaltungsideen in den Oberrothenbacher Grundstücken anlässlich des 800. Ortsjubiläums;
Tanzabend mit Show-Einlagen

Vorverkauf der Eintrittskarten voraussichtlich ab Juli 2021

Begleitprogramm am Samstag u.a. mit:



modern - unterhaltsam - vielfältig
Wir begeistern Groß und Klein!

„Rocken bis der Arzt kommt“

ROCK 
Ambulance
DIE PARTYBAND
WWW.ROCK-AMBULANCE.DE

Spielfreude und die Liebe zur Musik sind der Garant für eine großartige Bühnenshow - 5 Vollblutmusiker werden uns live mit den Hits der letzten Jahrzehnte und der aktuellen Charts begeistern.

Festprogramm

Sonntag
29.08.2021

Zeltgottesdienst
und Festausklang

9:00 Uhr

Musikalischer Frühschoppen
auf dem Festplatz

10:00 Uhr

Zeltgottesdienst im Festzelt

mit Pfarrer Buschbeck, Kirchenchor Mosel,
Posaunenchor Mosel und Kirchenmäuse Mosel

Begleitprogramm an allen 3 Tagen:

Ausstellung und Diashow zur
Ortsgeschichte sowie zur Wismut-
Sanierung
(im Vereinsheim und im Festzelt)

*Ein Festumzug ist aufgrund der aktuell
unsicheren Lage leider nicht möglich!*

Oberrothenbach

... der Name lässt sich durch die mächtige Decke des „Rotliegenden“ (Bodenbeschaffenheit des Geländes) erklären, die dem Bach nach starken Regengüssen seine ziegelrote Farbe gab und noch heute gibt.

Aus „Rudnbax“, „Rotinbach“ wurde im Laufe der Jahrhunderte „Rotenbach“ und schließlich, zur Unterscheidung des weiter muldeabwärts gelegenen Rothenbach bei Glauchau, „Oberrothenbach“.

vor

- 1200 frühzeitliche Besiedlung der Gegend
- 1221 Entstehung des Dorfes, Erwähnung als "Rudnbax"
- 1248 Einpfarrung nach Mosel
- 1599 zählt das Dorf 13 Familien -
"13 besessene Mann"
- 1643 Bierstreit mit der Stadt Zwickau - in Oberrothenbach durfte nur noch Zwickauer Bier ausgeschenkt werden
- 1665 Goldsuche in Oberrothenbach
- 1750 gibt es 20 Familien (20 besessene Mann),
7 Pferdefrohnbauern, 13 Handbauern,
1 Gärtner, 7 Häusler



1766 Bau einer Schmiede



1792 164 Einwohner

1820 200 Einwohner

1821 Bau der Leipziger Chaussee
(heute Altenburger Straße)

1852 erste eigene Schule für Oberrothenbach
und Helmsdorf

1858 Haltepunkt Oberrothenbach an der Bahnlinie
Zwickau - Chemnitz



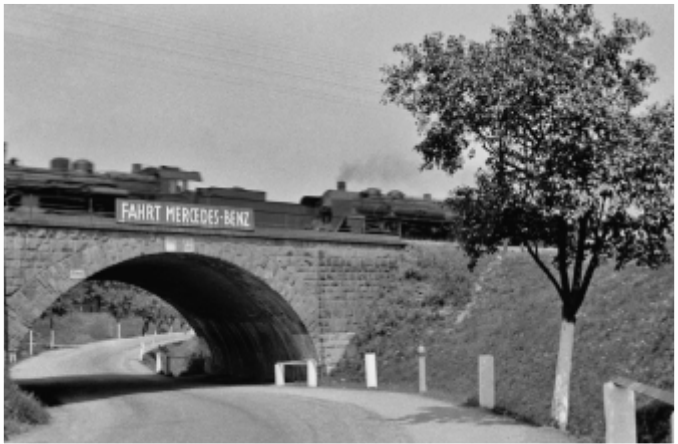
1890 283 Einwohner

1889 der neue Bahndamm wird durch einen
Wolkenbruch weggerissen; Tote durch
entgleisten Güterzug

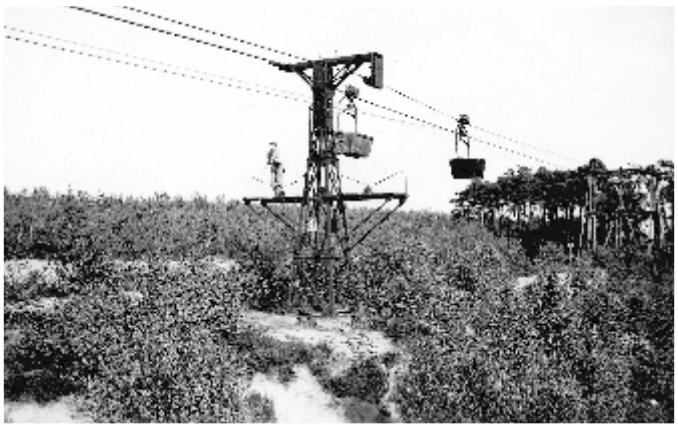
1902 Errichtung einer neuen modernen Schule



1904 Bau des Reichsbahnviadukts



1909 Bau einer Seilbahn zum Transport des Sandes aus den Sandgruben



1910 erstmals Nutzung des Helmsdorfer Exerzierplatzes als Flugplatz

1913 Zeppelin landet und startet auf dem Flugplatz Helmsdorf

1914 Erster Weltkrieg - 31 Kriegsoffer

1921 Beitritt der Gemeinde zum Stromversorgungsverband Pleißenthal

1934 Gründung des Kleingärtnervereins (heute Kleingartenverein Oberrothenbach e.V.)

1938 Eingemeindung des Ortes Helmsdorf nach Oberrothenbach

1939 695 Einwohner

1939 Beginn des Zweiten Weltkrieges - 57 Kriegsoffer

1940 Gründung der Freiwilligen Feuerwehr

- 1945 Einwohnerzahl wächst auf 800 durch Einquartierung von Vertriebenen und Flüchtlingen
- 1952 Bau einer Wismut-Rohrleitung durch Oberrothenbach und Helmsdorf zum Transport der Crossener Uranschlämme in die Kiesgruben im Harthwald und in Dänkritz
- 1956 Beginn der Zwangsenteignung durch die SDAG Wismut und Aussiedelung von 65 Helmsdorfer Familien, um ein Schlammbecken auf dem Ortsteil Helmsdorf zu errichten
- 1958 Errichtung des Dammes für das Schlammbecken
- 1961 Bruch des Wismut-Dammes, 700.000 m³ Uranschlämme überfluten das Bachbett und angrenzende Grundstücke
- 1961 Bau einer „Kulturbaracke“ am Festplatz Oberrothenbach, weitere Anbauten bis 1988



- 1967 Schließung der Schule in Oberrothenbach
- 1972 Abriss des Gasthofes an der Altenburger Straße



1973 503 Einwohner

1977 3-jähriger Baustopp für Neubauten in Oberrothenbach, da es Planungen für die Erweiterung des Wismut-Schlammteiches Helmsdorf gibt

1980 Einweihung des Fuß- und Radweges nach Mosel entlang der Altenburger Straße

1984 Entstehung der Siedlung „Am Wasserwerk“

1986 Gründung der Antennengemeinschaft, Bau einer Großantenne zum besseren Empfang von "West-Fernsehen"

1989 Gründung der Bürgerinitiative gegen die weitere Uranschlammverbringung nach Helmsdorf

1990 Ende der Uranaufbereitung in Crossen und damit Ende des Wismut LKW-Verkehrs durch die Ortslage Oberrothenbach

1990 Messel wird
Partnergemeinde

Sanierungskonzept
für die Schlammteiche liegt vor



1991 365 Einwohner

Rückbau der Wismut-Rohrtrasse und Beginn der
Sanierung der Uranschlammteiche durch
Wismut bis vorauss. 2022

Gründung des Reitsportvereins
Oberrothenbach e.V.

Gründung des Feuerwehrvereins
Oberrothenbach e.V.

1992 Bau der Industriestraße für Zentralkläranlage
und Gewerbeansiedlung

1993 375 Einwohner
Einweihung des neuen Feuerwehrdepots am
Festplatz

1994 395 Einwohner

grundhafte Innensanierung des Vereinsheimes

Aufforstung von 19 ha Eichen-Buchen-Misch-
wald oberhalb der Reithalle durch eine ABM-
Maßnahme

Sanierung der Helmdorfer Straße;
Anschluss von Oberrothenbach an die zentrale
Abwasserentsorgung

1994 Entstehung des Wohngebietes Bergring und Lindenplatz




Erweiterung der Bebauung der Straße
Am Wasserwerk

1995 Gründung des Heimatvereins Oberrothenbach e.V., des Oberrothenbacher Sportvereins e.V. und des Schützenvereins

Einweihung der großen Oberrothenbacher
Ortspyramide



Eröffnung des Jugendclub Oberrothenbach
e. V. am Lindenplatz 1



1996 - 1998

Beitritt der Gemeinde Oberrothenbach zum
Verwaltungsverband Mosel
775-Jahrfeier von Oberrothenbach mit großem
Festumzug

Ausbau der Wanderwege oberhalb der Reithalle

Bau des Wismut-Förderbandes Crossen nach
Helmsdorf; Rückbau 2016

Umbau des Rinderoffenstalls zur Reithalle
Oberrothenbach

Abriss der Reste des ehem. Sandwerkes und
Herstellung von Teich und Grillplatz
Errichtung des „Mehrzweckgebäudes“ südlich
des Vereinsheimes

Anlage des Wanderweges „Berggasse“

Sanierung des Oberrothenbacher Dorfbachs
durch Wismut

1999 Eingemeindung nach Zwickau, 689 Einwohner

1999 - 2002

Entstehung der Neubausiedlung „Lindenweg“

Straßenumbenennungen wegen Eingemeindung
nach Zwickau

Abriss des alten „Jugendclub“ und stattdessen
Neuerrichtung des großen „Carports“

Entstehung der Neubausiedlung „Wiesenweg“

- 2002 Hochwasser der Zwickauer Mulde
- 2005 618 Einwohner
- 2006 Rekultivierung der ehemaligen Hausmülldeponie am oberen Dorfende
- 2009 Einweihung der neuen Kinderspielanlage am Festplatz
- 2013 Hochwasser der Zwickauer Mulde
- 2016 Sanierung und Neugestaltung der Altenburger Straße
- 2019 Sanierung der alten Sandgrube / Fäkalienteiche im Harthwald
- 2021 ca. 680 Einwohner, Oberrothenbach gehört zu den Stadtteilen mit dem höchsten Anteil an Kindern und Jugendlichen



Eine ausführliche Beschreibung von Daten und Ereignissen lässt sich in "Chronik der Gemeinde Oberrothenbach" und „Chronik der Gemeinde Oberrothenbach, Heft 2 - Wismut und Oberrothenbach" nachlesen.

Unser Dorf - rund ums Jahr

getextet und illustriert
von Gudrun Elbel (2021)

Frühjahrsputz im April - das muss sein,
dann sammeln wir Gerümpel ein.
Selbst in Büschen und in Hecken
kann sich ´ne Menge Müll verstecken.
Alles geschafft in kurzer Zeit,
ein kleiner Imbiss steht bereit.



Das Hexenfeuer, ein schöner Brauch,
den schätzen unsre Gäste auch.
Alt und jung, von nah und fern
feiern hier Walpurgis gern.
Es gibt Musik, Speis' und Trank sind toll,
der Platz ums Feuer ist immer voll.



Im Juni da ist Kinderfest, wir feiern diesen Tag.
Alle Kinder sind willkommen,
spielen wie es jeder mag.
Auf Spielplatz und Wiese ein buntes Gewimmel,
es lacht die Sonne vor Glück am Himmel.
Essen und Trinken stehen bereit
und Preise für die Gewinner,
viel zu schnell vergeht die Zeit.



Der Herbst bringt uns Früchte und goldenen Wein,
der "Schwalbenhof" lädt zum Herbstfest ein.
In gemütlicher Runde werden gute Tropfen probiert
und zur tollen Stimmung wird zünftig musiziert.
Gern singt man die bekannten Lieder
und freut sich aufs nächste Fest schon wieder.



Im November wird es langsam kalt,
trotzdem trifft sich gern jung und alt
zum Hutznabend zum gemeinsamen Singen,
bei Glühwein alte Weisen erklingen.
Das Feuer knistert, es funkelt die Glut,
wie gut doch ein bisschen Gemütlichkeit tut.



Unser Weihnachtsmarkt, der Weihnachtsmann,
wir drehen die schöne Pyramide an.
Vorm 1.Advent, so ist es hier Brauch,
so stehts auf dem Plan, so machen wirs auch.
Roster, Glühwein und Mandelduft,
es riecht nach Weihnachten in der Luft.



Festkomitee

Vorsitzender:

Dr. Carsten Schick

Mitwirkende:

Anett Dürschmidt

Gudrun Elbel

Sebastian Genrich

Daniel Goldammer

Jörg Haustein

Andrea Löffler

Gerd Meyer

Matthias Runtze

Falk Seifert

Grit Selle-Poser

Gerald Türschmann

Isabell Ulbricht

Christa Wiegner

Gerd Wiegner

Gabriele Zahn

„3 tolle Tage für unser Dorf“
27. - 29. August 2021

Wir danken allen, die dieses Fest unterstützt haben, die sich für die Vorbereitung, die Durchführung und das Gelingen eingesetzt haben,

die mit Ideen, Wissen, Tatendrang und Herzblut aktiv mitgewirkt und

unser Festwochenende somit zu dem haben wachsen lassen, was es war. Tolle Tage voller ausgelassener Stimmung - ein Gefühl, was wir so lang vermisst haben.

Ein besonderer Dank gilt den Oberrothenbacher Vereinen, der FFW Oberrothenbach, dem Verein Clan Mc Gregor Mosel, sowie den vielen fleißigen Helfern, Akteuren und Sponsoren.

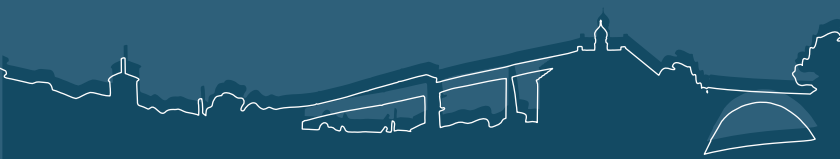
Nur eine intakte Dorfgemeinschaft kann ein solches Projekt in die Tat umsetzen.

Außerdem danken wir allen Gästen, die unseren Ort besucht und mit uns fröhlich waren.

WIR SIND STOLZ AUF UNSER



DANK



Impressum:

*Herausgeber und Redaktion:
Festkomitee zur 800-Jahrfeier*

*Stadtverwaltung Zwickau, Stadtteil Oberrothenbach
Lindenplatz 1
08058 Zwickau*

*Bilder: Privatarchiv
Zeichnungen: Gudrun Elbel*

Auflage: 3.000 Stück

*Gestaltung / Druck:
KAROgrafikdesign
Wernsdorfer Straße 17
08371 Glauchau*